

Carrera Cup: Richard Lietz bleibt Dritter

Nach dem verregneten Sommer in Mitteleuropa hatte sich der gesamte Carrera Cup-Tross auf ein paar warme, sonnige Herbsttage am Bosphorus gefreut. Aber es kam anders: Regen in Istanbul am Renntag! Da noch Keiner unter diesen Bedingungen unterwegs gewesen war, war Improvisation gefragt.

"Die nasse Strecke war eine grosse Herausforderung für uns Alle. Ich ging mit grossem Optimismus ins Rennen, da ich im freien Regentraining am Vormittag mit grossem Vorsprung Bestzeit erzielen konnte. Der Start aus der ersten Reihe (nur 67 Tausendstel Rückstand auf die Pole) misslang dann aber gründlich. Innen auf der verschmutzten Seite der Piste war nach ein paar Metern der Grip total weg und Einer nach dem Anderen zog aussen an mir vorbei und ich fand mich ganz schnell nach der zweiten Runde an der siebenten Stelle wieder. Leider konnte ich dadurch meinen Plan, meinen Teamkollegen Christian Menzel beim Gewinn des Titels zu unterstützen, leider nicht verwirklichen. Es gelang mir dann noch, zwei Konkurrenten zu passieren, aber mehr als ein fünfter Platz war nicht mehr drinnen. Wie eng es bei diesem Lauf wieder zuging, kann man daraus ermessen, dass mein Rückstand auf den Sieger nur 4,3 Sekunden betrug. Da ich auch in Istanbul wieder punkten konnte, war es möglich, meinen dritten Platz in der Meisterschaft vor dem letzten Lauf Ende Oktober in Hockenheim abzusichern."